



Verlagsbuchhandlung Carl Marhold
in Halle a. S.

Hochwichtige aktuelle Novität!!

Interessantester Saisonartikel für alle Handlungen!!

Ⓩ Ende dieses Monats erscheint:

Die Prinzessin Luise

von Sachsen-Coburg und Gotha, geb. Prinzessin von Belgien.

Eine forensisch-psychiatrische Studie

von

Oberjustizrat Dr. Frese in Meissen, Sa.

Umfang 8—9 Druckbogen. Preis brosch. ca. 1 M 50 Ⓢ ord.

A cond. 25⁰/₀, bar 33¹/₃⁰/₀ Rabatt.

Schon seit Jahren ist die seinerzeit wegen Schwachsinn unter Kuratel gestellte **Prinzessin Luise von Coburg** ein Gegenstand des allgemeinen Interesses. Ihr abenteuerliches Leben, ihre finanzielle Misswirtschaft, ihre Internierung, die wiederholten Begutachtungen ihres Geisteszustandes, ihre Flucht aus **Elster** und ihre Unterredungen mit Vertretern der Presse in **Paris**, alles beschäftigte in hohem Masse die öffentliche Meinung. Aber in dem heftigen Streite, der sich bald in allen Schichten des Volkes für und wider erhob, war schliesslich auch der Verständige kaum noch in der Lage, Wahres und Falsches voneinander zu unterscheiden, und das im Mai 1905 über den Geisteszustand der Prinzessin abgegebene Pariser Gutachten, das alle früheren Begutachtungen über den Haufen zu werfen schien, setzte der Verwirrung die Krone auf. In obiger Schrift nun gibt der Verfasser auf Grund der ihm zur Verfügung gestellten, meist schon früher in österreichischen Tagesblättern veröffentlichten amtlichen Unterlagen eine zuverlässige Darstellung des ganzen Verlaufs der Sache und schliesst daran eine ausführliche Besprechung des Pariser Gutachtens, das er mit schlagenden Worten als eine Arbeit kennzeichnet, die den wissenschaftlichen Anforderungen forensischer Psychiatrie in keiner Weise Genüge leistet. Um die eigene Prüfung und Vergleichung der verschiedenen Gutachten zu ermöglichen, sind diese alle, **das französische in einer guten sinngetreuen Übersetzung**, ihrem vollen Wortlaute nach abgedruckt.

Die fachmännisch bedeutsame Arbeit verdient die vollste Beachtung auch derjenigen, die dem darin behandelten Falle nur jenes rein menschliche Interesse entgegenbringen, das die Prinzessin und ihr Geschick mit Recht in den weitesten Kreisen gefunden hat.

Interessenten der Broschüre sind zunächst alle regierenden Häuser, ferner in der Hauptsache alle Juristen und Ärzte, wie die ganze gebildete Welt überhaupt.

Firmen, die sich speziell für diese hochinteressante aktuelle Schrift verwenden wollen, bitte ich, sich mit mir umgehend direkt in Verbindung zu setzen.

Verlangzetteln anbei.

Hochachtungsvoll

Halle a. S., den 19. Juni 1905.

Carl Marhold.

In unserem Verlage erscheint demnächst:

Ⓩ

Worte

gesprochen bei der Leichenfeier für den hochwürdigen Herrn **P. Heinrich Denisse** Ord. Praed. Subarchivar des hl. Stuhles *cc. cc.* in der Basilika des hl. Bonifatius in München am 12. Juni 1905

von

Albert Maria Weiß

Ord. Praed.

16 Seiten kl. 8^o. mit Bild.

Preis 20 Ⓢ ord., 15 Ⓢ no.

Bei der hohen Bedeutung der hier in Frage kommenden Namen sowohl des großen Toten wie des gefeierten Lebenden dürfte ein entsprechender Absatz leicht zu erzielen sein. Wir bitten zu verlangen.

München, 14. Juni 1905.

J. J. Lentner'sche Buchhandlung.
(E. Stahl jun.)

Voranzeige.

Im Spätsommer erscheint in meinem Verlage **Peter Cornelius, ein deutscher Maler** von **David Koch**.

Mit über 100 Illustrationen.

Preis voraussichtlich kart. 4 M, geb. 5 M.

Theodor Schütz, ein Maler für das deutsche Volk von **David Koch**.

Mit über 100 Bildern.

Preis voraussichtlich kart. 3 M, geb. 3 M 80 Ⓢ.

Es ist mir eine Freude, dem verehrlichen Buchhandel zwei neue illustrierte Monographien aus der Feder **David Kochs**, des bekannten Herausgebers meines **Christlichen Kunstblattes für Kirche, Schule und Haus** und des Verfassers der Monographien von **Steinhausen** und **Ludwig Richter** anzeigen zu können.

Hochachtungsvoll

J. F. Steinkopf in Stuttgart.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher siehe nächste Seite.

Angebotene Bücher.

Für Handlungen mit wissenschaftlicher Kundschaft.

Bernhardy, G., Grundriss d. griech. Litteratur. 2 Bde. in 3 Tln. 5. u. 3. (= neueste) Aufl. Halle 1877-92. (40.50) 10.— no.

Denk, O., Gesch. d. altcatalan. Litteratur. München 1893. (9.—) 3.— no.

Forbiger, A., Handb. d. alt. Geographie. 3 Bde. 2. (letzte) Aufl. Hamb. 1877. (75.—) 10.— no.

Gesta Romanorum. Das ält. Märchen- u. Legendenb. d. christl. Mittelalters Deutsch v. Graesse. Neudruck d. Ausgabe von 1842. Leipz. 1905. (10.—) 4.— no.

Diese für jeden Alt- und Neuphilologen unentbehrl. Bücher liefert **Paul Alicke** in **Dresden-A. 9** zu den beigetzten Nettopreisen.

F. C. Werth in Warburg:

Faisting, die preuss. direkten Steuern. Kommentar. I—III. Geb. Wie neu.